

Auswertung Nachhaltigkeitsumfrage Seelsorgeeinheit Ost

Anzahl Teilnehmende: 56

Davon Mitarbeitende: 36

Inhalt

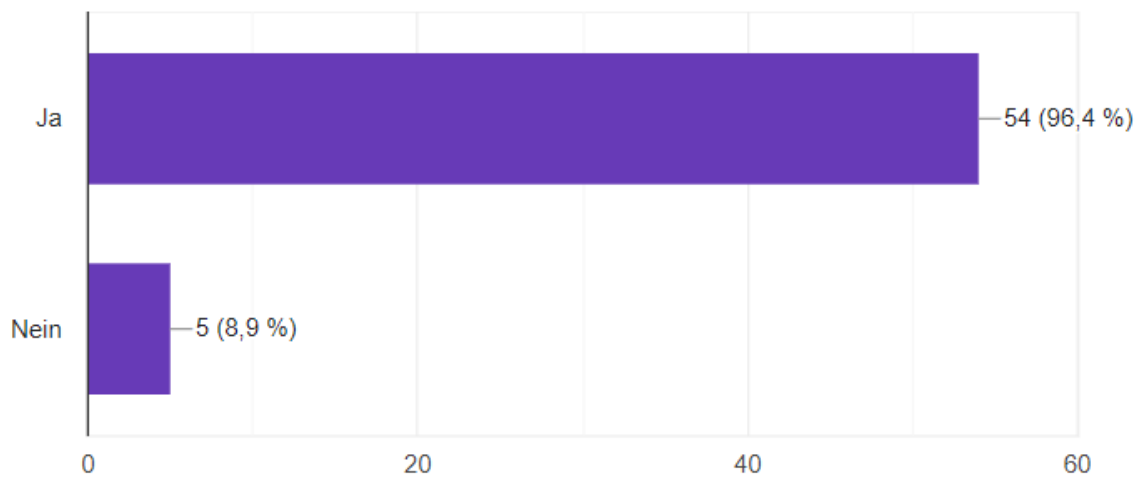
1. Raumklima	2
Neudorf	3
St. Finden	4
Halden	6
Heiligkreuz	7
Rotmonten	9
Rückmeldungen	10
2. Sicherheit	12
Fragen an Mitarbeitende	13
3. Wasser / Abwasser	14
4. Energie (Wärme / Strom)	15
Wärmeenergie	15
Strom	16
5. Papier	17
6. Abfall	18
Anzahl/Platzierung Abfalleimer	18
Abfalltrennung	19
7. Einkauf	20
8. Mobilität (Mitarbeitende)	21
9. Materialbeschaffung	24
10. Abschlussfragen	25
11. Allgemeine Rückmeldungen	28

1. Raumklima

Im Winterhalbjahr 2022/2023 wurden die Raumtemperaturen in den kirchlichen Gebäuden aufgrund einer möglichen Energiemangellage um ca. 2-3 Grad gesenkt. Pro Grad haben wir dadurch rund 6% Energie gespart.

Bist Du damit einverstanden, die Temperaturen auch in den kommenden Jahren so beizubehalten als Beitrag gegen die Klimakrise?

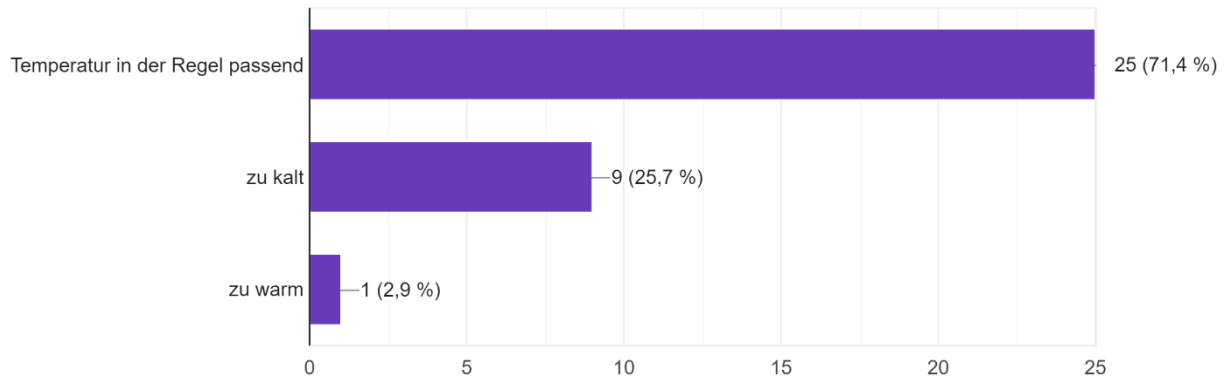
56 Antworten



Empfinden der Raumtemperatur in den Räumen in welchen sich die Umfrageteilnehmenden bewegen nach Standorten sortiert.

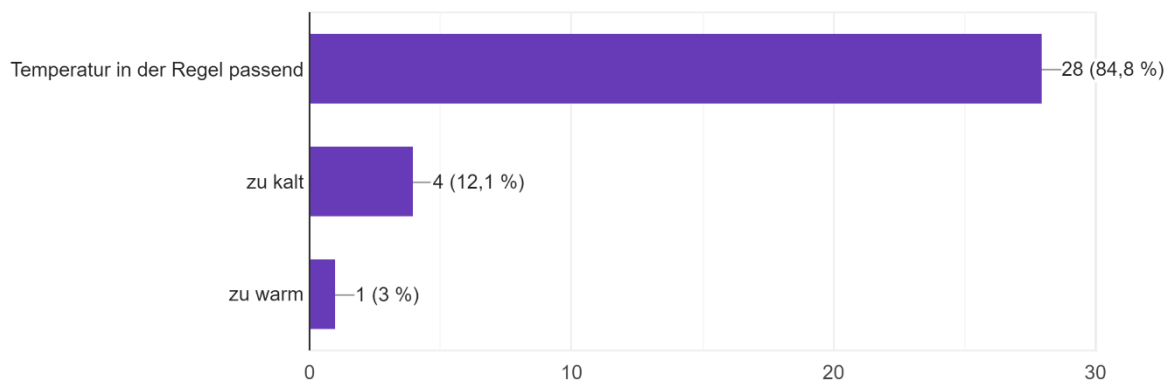
Kirche Neudorf

35 Antworten



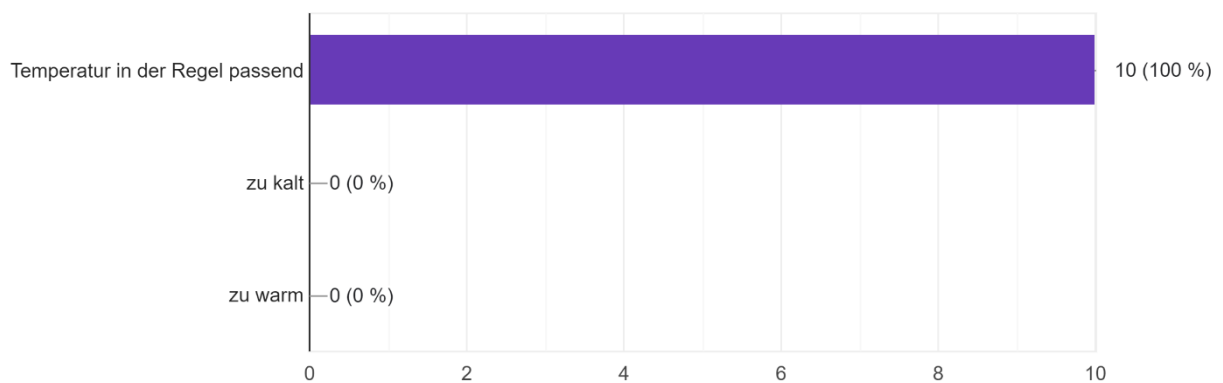
Begegnungszentrum Neudorf

33 Antworten



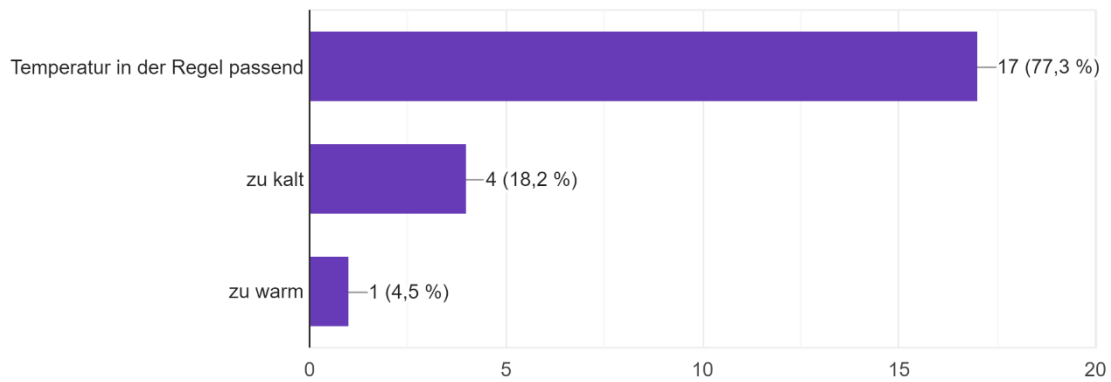
Büros Neudorf

10 Antworten



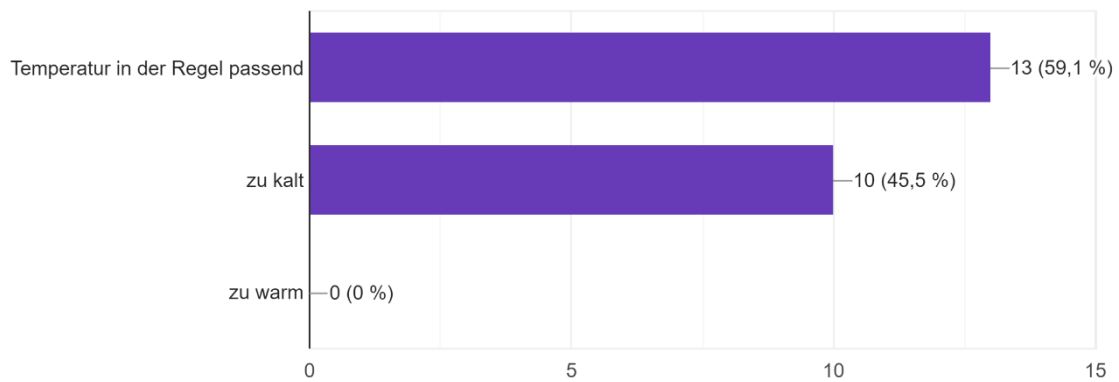
Kirche St.Fiden

22 Antworten



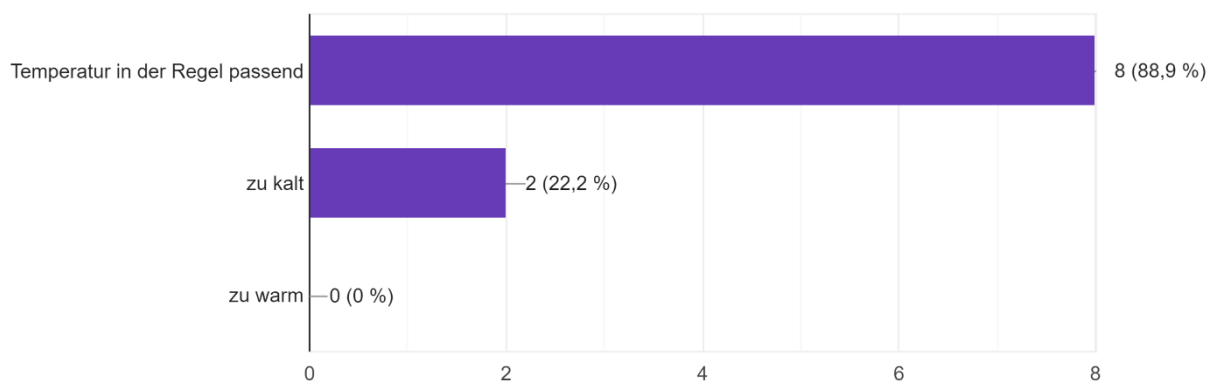
Pfarreiheim St.Fiden

22 Antworten



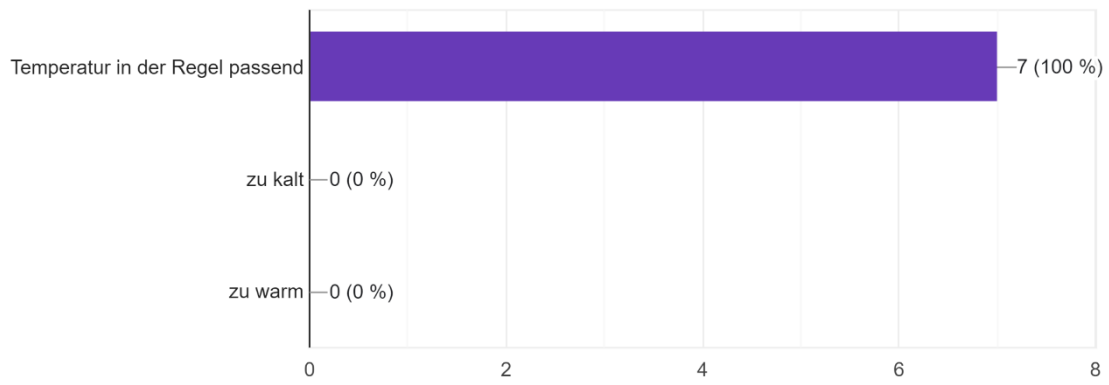
Büros St.Fiden

9 Antworten



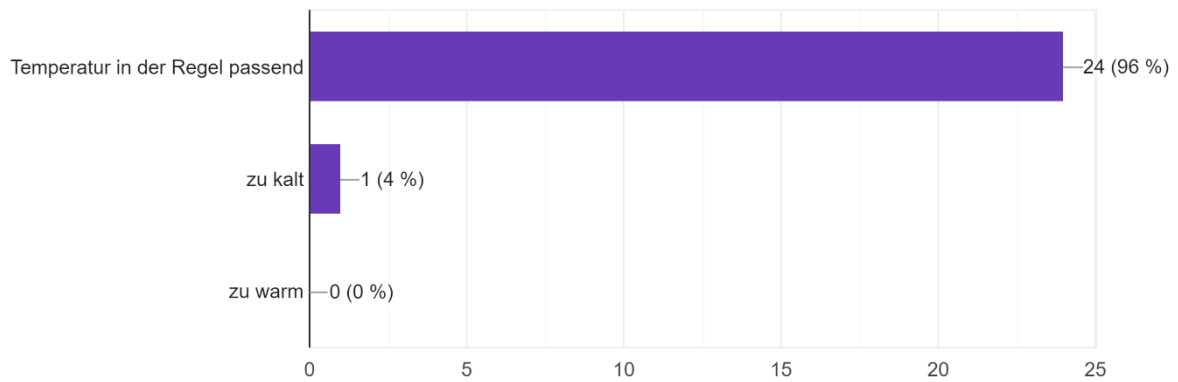
Offenes Haus

7 Antworten



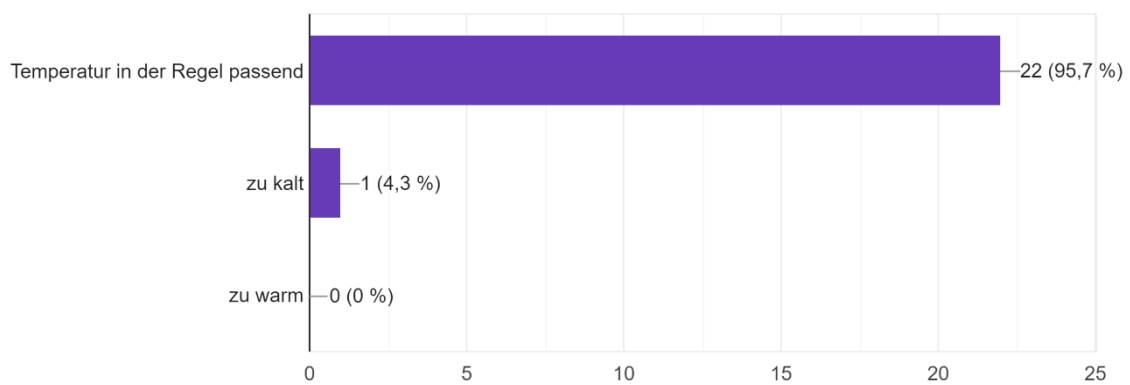
Kirche Halden

25 Antworten



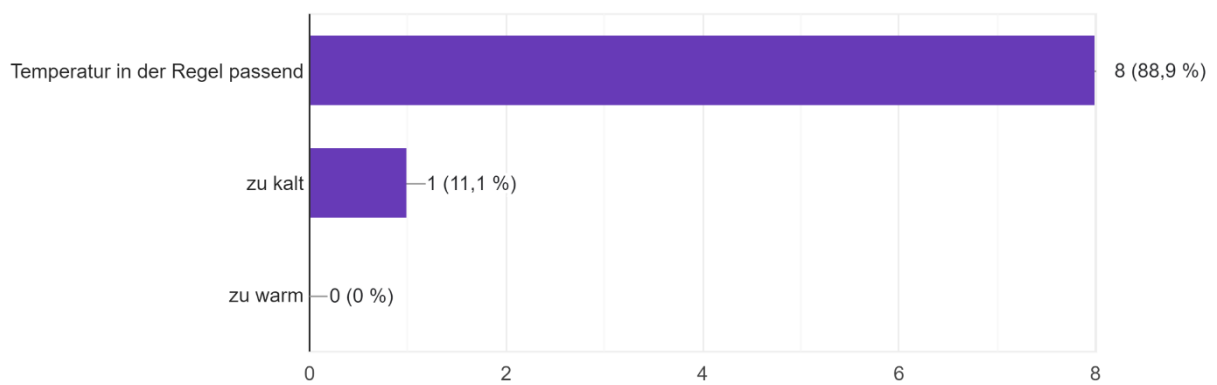
Ökumenisches Gemeindezentrum Halden

23 Antworten



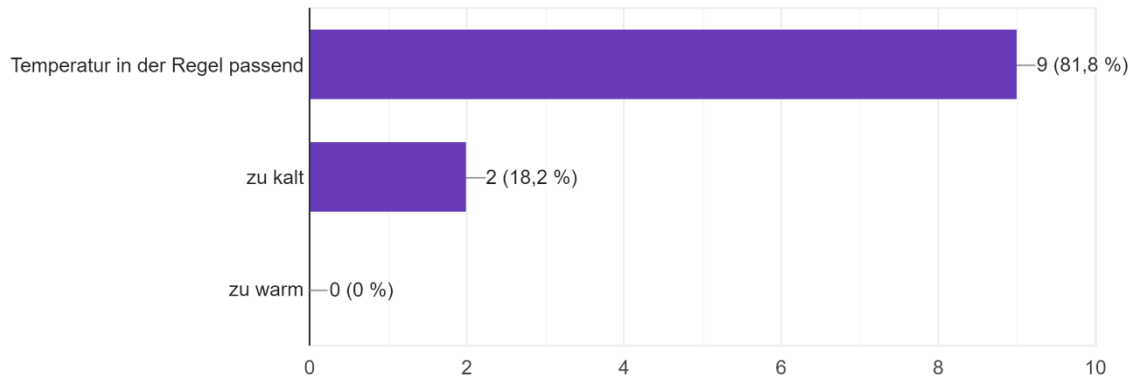
Büros Halden

9 Antworten



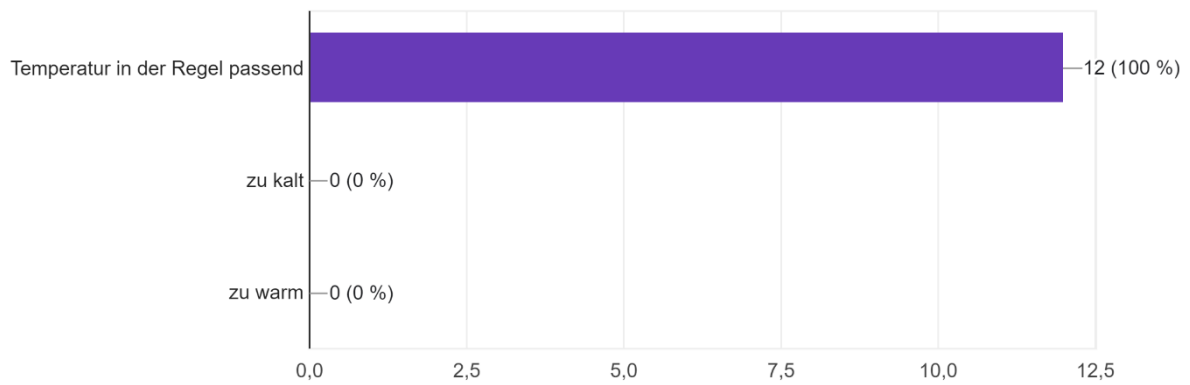
Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz

11 Antworten



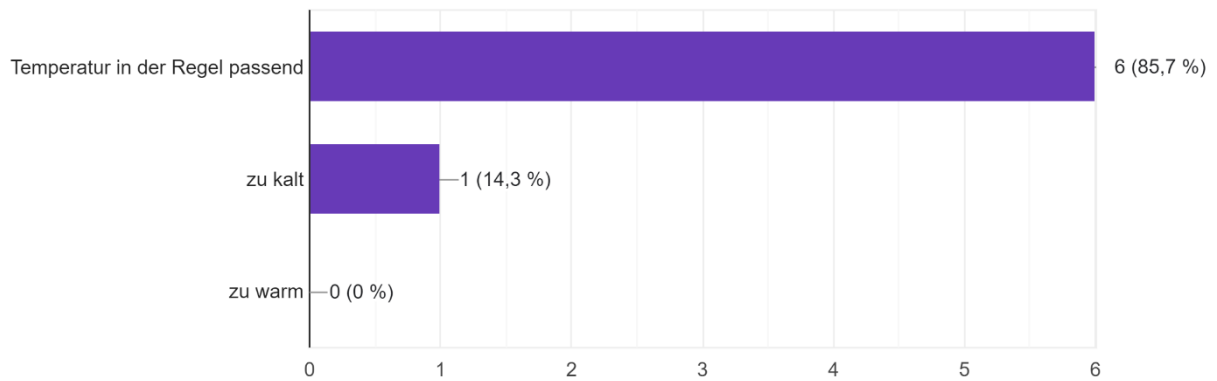
Pfarreiheim Heiligkreuz

12 Antworten



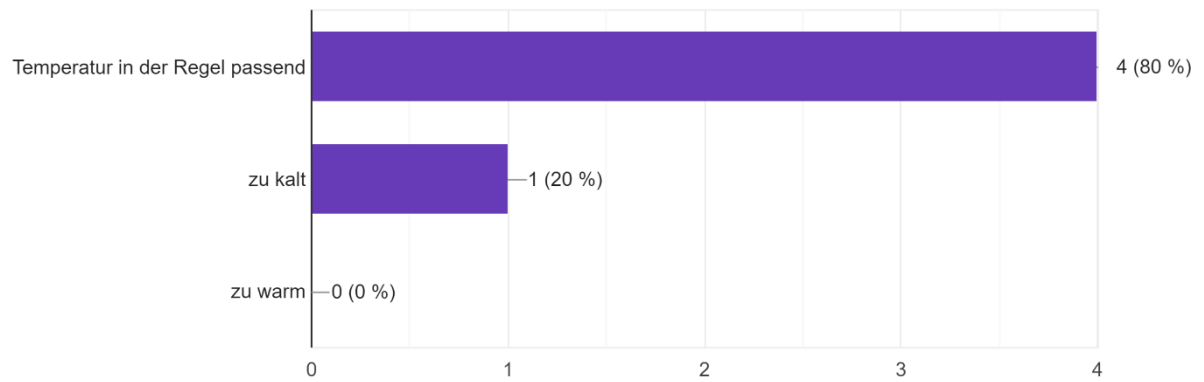
Büros Heiligkreuz

7 Antworten



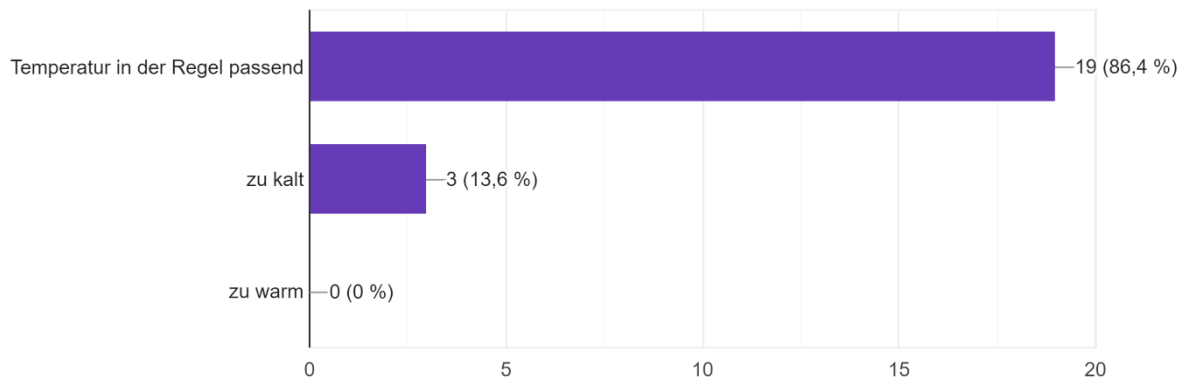
Wallfahrtskirche Heiligkreuz

5 Antworten



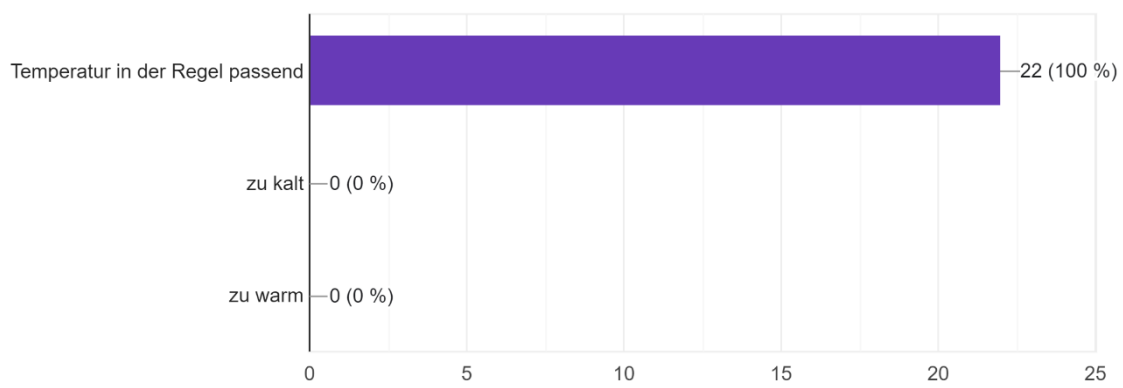
Kirche Rotmonten

22 Antworten



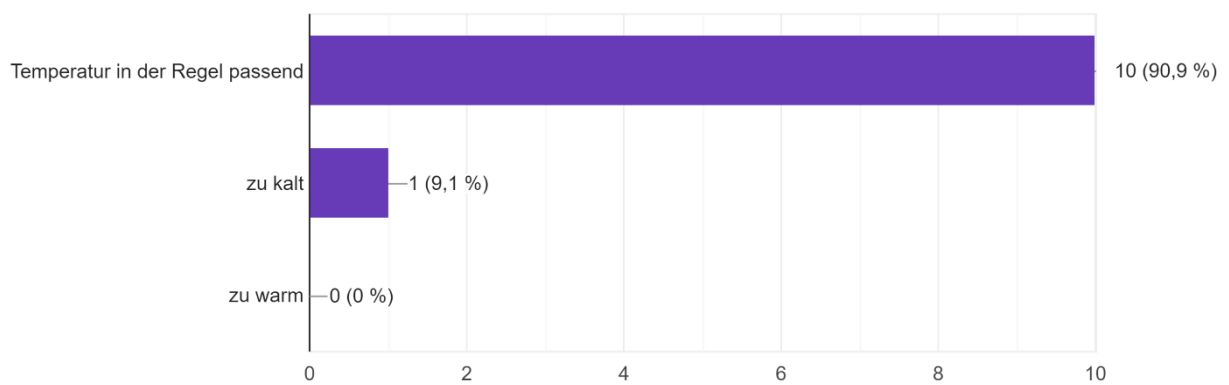
Pfarreiheim Rotmonten

22 Antworten



Büros Rotmonten

11 Antworten



Rückmeldungen zum Thema Raumklima (23)

Allgemein:

Fleissiger lüften in Räumen, wo sich viele Menschen aufhalten.	1
Beleuchtung auf Bewegungsmelder umstellen	1

Es wäre zu prüfen, welche Massnahmen ergriffen werden könnten, den Energieverlust bei oft offen gelassenen Innentüren in zahlreichen Gebäuden (Kirchen, Pfarreiheime) reduziert werden könnte (z.B. dass Innentüren kurze Zeit nach Personenverkehr automatisch schliessen), ohne dass behinderte Personen in Bedrängnis kommen.

Kirchen Allgemein:

Nicht länger als 3-4 Minuten durchlüften wegen Orgel und Raumtemperatur.	1
--	---

Kirche Neudorf:

Luftzug	6
Zu Kalt	3
Undichte Kirchenfenster	1

Kirche St.Fiden:

Luftzug	2
---------	---

Kirche Heiligkreuz:

Dreifaltigkeitskirche ist es feucht, zeigt sich an den Wänden - Schimmelgefahr. Lüften senkt wieder die Temperatur, da es ein grosser Raum ist, dauert es lange die Temperatur wieder hoch zu kriegen.

Kirche Rotmonten:

Beleuchtung nicht optimal	1
---------------------------	---

Pfarreiheim Rotmonten:

Akkustik ist noch nicht optimal	1
---------------------------------	---

Pfarreiheim St.Fiden:

Zu Kalt	2
---------	---

Man könnte im Winter den Pfarreikaffe unter der Woche in den Nebenzimmern abhalten und nicht im Saal, wenn es sehr kalt ist. Flexibel sein! (St. Fiden)

Gemeindezentrum Halden:

im Gemeindezentrum Halden ist es in dem grossen abgetrennten Raum (hinten mit den Einbauschränken) für kleine Anlässe kalt. Wenn man weiss, wie schwierig er zu heizen ist, geht es. Ich finde, dass man die Besucher darauf hinweisen sollte.

Büros:

In allen Büroräumen einen Thermostat montieren um die Temperatur zu regeln.	2
Raumtemperatur im Büro in diesem Winter zu kalt.	2

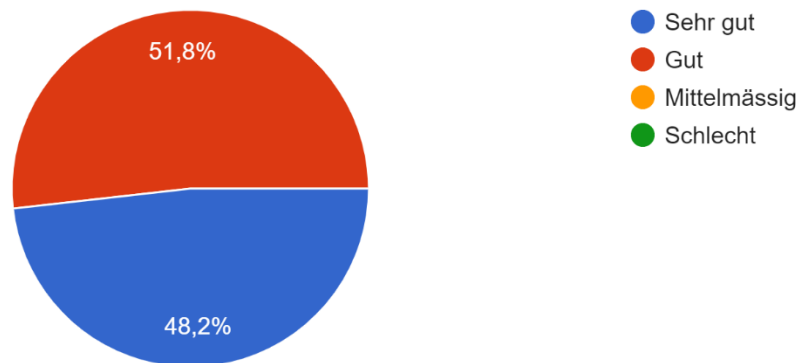
Konnte noch nicht zugeordnet werden:

Im Saal macht der grosser Apparat (Heizsteuerung??) häufig einen lauten Lärm, der besonders bei ruhiger Musik sehr stört.

2. Sicherheit

Wie beurteilst Du grundsätzlich die Sicherheit in unseren Gebäuden?

56 Antworten



Kommentare (7)

Sicherheit/Notfall - in den Gebäuden, in denen ich mich nicht regelmässig aufhalte, müsste ich Feuerlöscher/Defi zuerst suchen

Fühle mich immer wohl

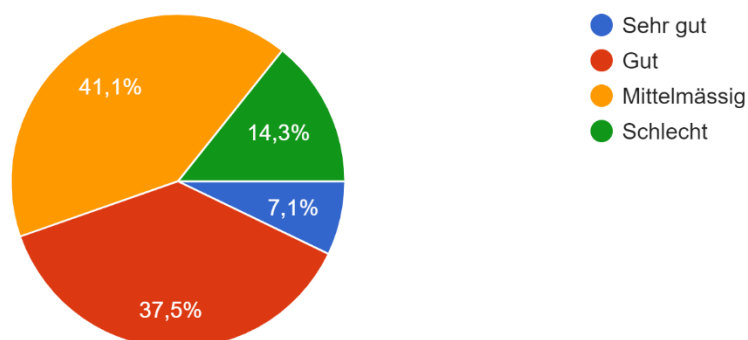
Z.B. könnten Bodenabsätze weiss, gelb oder orange markiert oder tiefere/höhere Böden in einer auffälligen Farbe gehalten werden. Hie und da wären auch Verbesserungen an der Beleuchtung anzustreben.

Für den/die Antwortende ist die Fragestellung unklar.

3

Bist Du mit Massnahmen in Notfällen vertraut (Fluchtwege, Feuerlöscher, Defibrillator, usw.)?

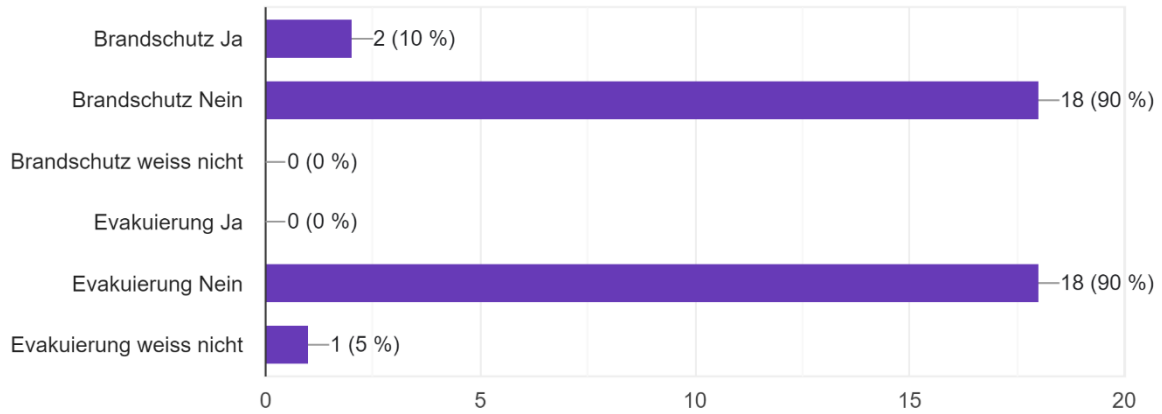
56 Antworten



Fragen an Mitarbeitende

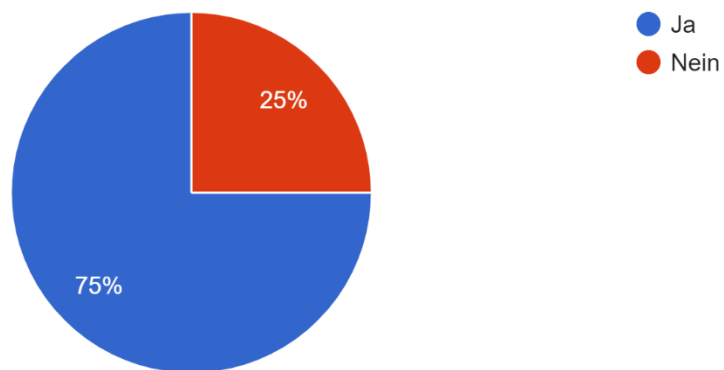
Warst Du in den letzten 3 Jahren an einer Brandschutz- bzw. Evakuierungsübung beteiligt?

20 Antworten



Weisst Du, wer an deinem Standort für die Sicherheit zuständig ist (BeSiBe)?

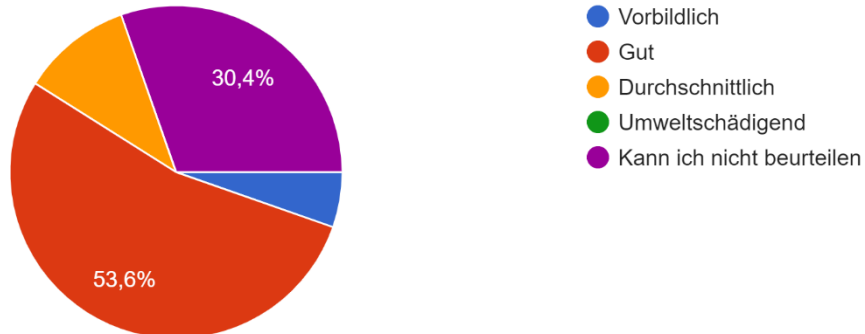
20 Antworten



3. Wasser / Abwasser

Wie beurteilst Du den Umgang mit Wasser/Abwasser?

56 Antworten



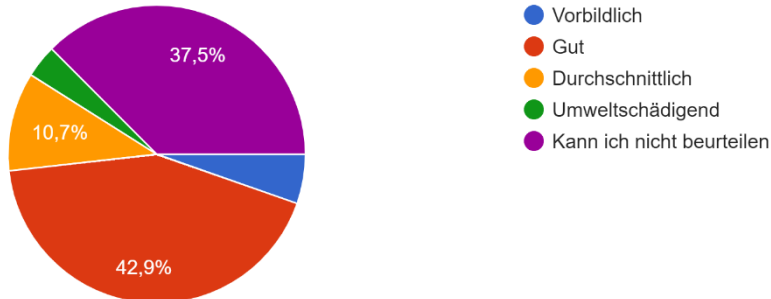
Vorschläge zur Reduktion des (Warm-)Wasserverbauchs (12)

Abwasch:	
Neue, energiesparsame Geschirrspüler installieren	1
Geschirr, wenn überhaupt, nur kalt vorspülen	1
Maschinen, wenn voll, mit Öko-Programm laufen lassen, Temperatur auf max. 60 Grad, ev. mit Hygieneprogramm	1
Bewässerung:	
Regenwasser für die (Sommer)Bewässerung sammeln	2
Wir möchten mit der Gruppe NachHALDig eine Regentonnen bauen	
Allgemein:	
Vermeehrt Kaltwasser brauchen	3
Spararmaturen installieren	2
Bewusster persönlicher Umgang im Gebrauch von Wasser schulen	
Wasserregulierer an den Wasserhähnen / Druckreduzierung	4
Wasser nur bis 40 Grad erwärmen, 1 Mal pro Woche auf 55 Grad (Legionellen)	1

4. Energie (Wärme/Strom)

Wie beurteilst Du den Umgang mit Energie für warmes Wasser und Heizung?

56 Antworten

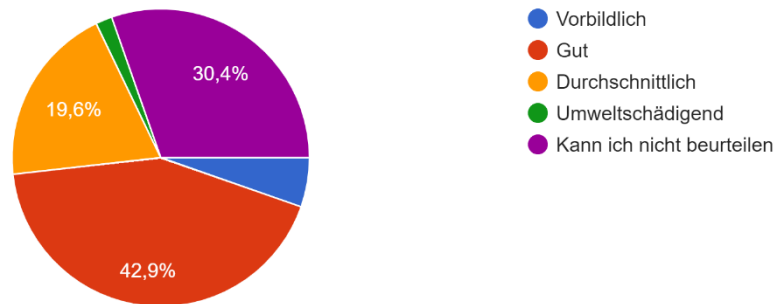


Vorschläge zur Reduktion des Wärmeenergieverbrauchs (14)

Raumnutzung optimieren (dichtere Nutzung)	1
Raumtemperaturen senken, an Nutzung anpassen	2
Fenster dichten, Isolation verbessern	2
Aussentüren geschlossen halten	1
Wassertemperatur senken (55/60 Grad)	2
In Toilettenräumen nur noch Kaltwasser	1
Heizkreisläufe mit Heizkurvenadaption optimieren	1
Dachwärmekollektoren wo möglich	2
Photovoltaik/Solarzellen in Kombination mit Wärmepumpen/boilern wo möglich	6
Erdwärme/Fernwärme nutzen wo möglich	1
Auf fossile Brennstoffe/Stromspeicheröfen verzichten	2

Wie beurteilst Du den Umgang mit Strom (z.B. für Licht, Tiefkühler, Computer)?

56 Antworten



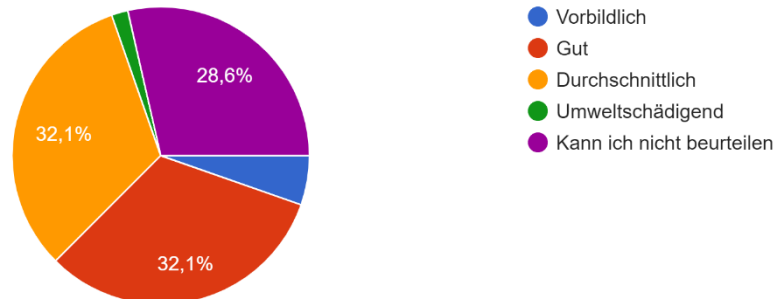
Vorschläge zur Reduktion des Stromverbrauchs (19)

Bewegungsmelder installieren (Licht Innen/Aussen)	4
Bewegungsmelder auf kürzere Dauer einstellen (Rotmonten)	1
Licht beim Verlassen der Räume ausschalten	2
Licht nur wenn nötig einschalten (Kirchen/Pfarreiheime)	2
Auf Beleuchtung der Kirchen verzichten (Nacht)	2
Stromsparmmodus nutzen (PC/Geräte)	2
PC/Geräte ausschalten wenn nicht genutzt / Steckleisten dazu nutzen	3
Alte Geräte ersetzen	1
Solarenergie wo möglich	2
LED nutzen	2
Warmwassertemperaturen senken	1
Nutzung der Reinigungsmaschinen optimieren	1
Dichtere Nutzung der Räumlichkeiten	1
Smart Home, wo möglich integrieren	1

5. Papier

Wie beurteilst Du den Umgang mit Papier?

56 Antworten



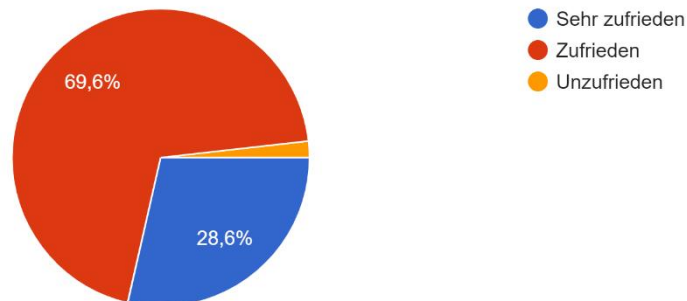
Vorschläge zu einem besseren Umgang mit Papier (17)

Flyer reduzieren	5
Papiersorte anpassen (Umweltfreundlicheres)	3
Digitale Kanäle nutzen	5
Weniger kopieren, drucken	7
Ökobilanz beachten (Papier / Neue Medien)	2
Möglichst wenig Postversand	1
Papierverbrauch reduzieren (zB. Fastenaktion)	1
Makulatur verwenden	4
Drucker ermöglicht keinen randlosen Druck	1
Kein gedrucktes Lektorenbuch mehr	1
Weniger Text im Forum Zeitschrift	1

6. Abfall

Wie zufrieden bist Du mit der Anzahl und Platzierung der Abfalleimer?

56 Antworten



Kommentare

Halden:

Paul Pfenniger und Matthias Wenk haben sich sehr eingesetzt

Sehr gut finde ich das Abfalltrennsystem in der Halden im Eingang. Evtl. noch ein zusätzliches im Gemeindesaal installieren, da in diesem Raum viele Aktivitäten stattfinden.

Mehr Abfalleimer um die Kirche St.Fiden, z.B. an der Greithstrasse.

In Neudorf würde ich mir wünschen, dass für die Zigarettenstummel ein Abfalleimer aufgestellt würde.

Dort, wo welche nötig sind, sind sie vorhanden!

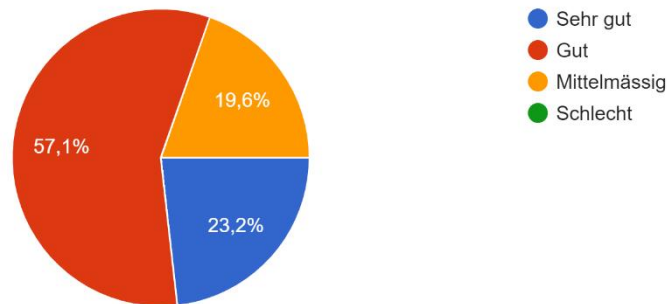
In den allgemein zugänglichen Räumen passt es für mich

Habe fast kein Abfall

2

Wie sind die Möglichkeiten der Abfalltrennung?

56 Antworten



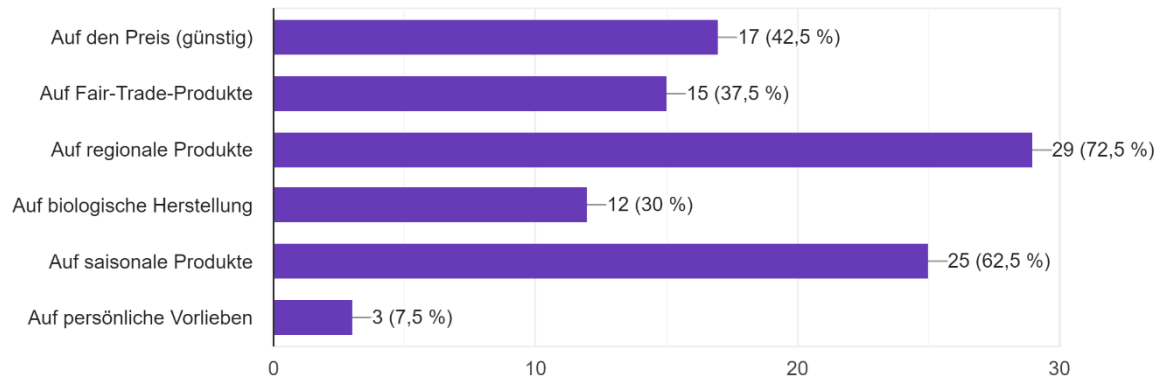
Ideen zur Abfalltrennung und Abfallreduktion (15)

Umfassende Trennsysteme einführen/ausbauen/klare Signalisation	9
Es wird bereits sorgfältig getrennt	1
Vollständig auf PET verzichten	1
Vollständig auf Mehrweggeschirr setzen	1
Halden als gutes Beispiel	1
Kompost ermöglichen/Kompostkübel einsetzen	4
Grosspackungen und Mehrfachgebände verwenden	1
Kerzenwachs wiederverwenden	1
Recyclingmöglichkeit/Nutzungsdauer beim Produktkauf prüfen	1

7. Einkauf

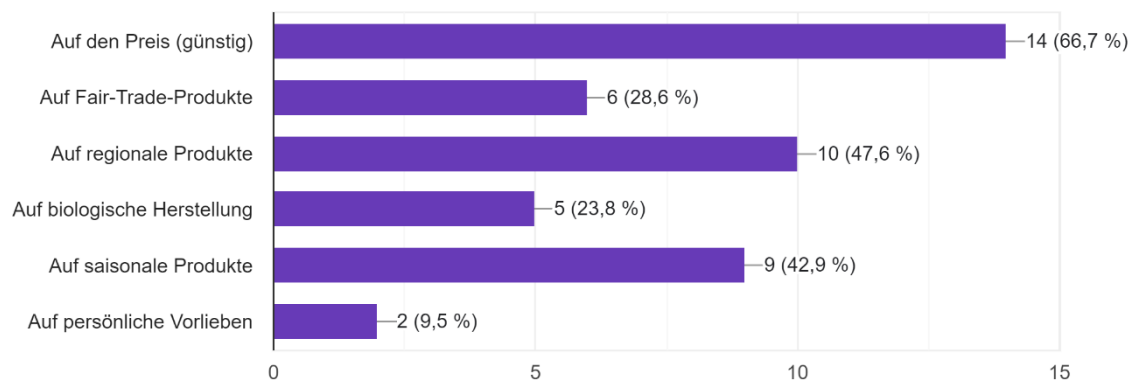
Worauf achtest Du beim Einkauf für Veranstaltungen?

40 Antworten



Worauf achtest Du beim Einkauf für Lager?

21 Antworten



Verbesserungsvorschläge zum Thema Einkauf (9)

Vorgaben/Standards wie Regional vor Billig, nur Saisonal, wenig Fleisch	3
Liste mit regionalen Bauernhöfen/Produzenten	1
Sammelbestellungen tätigen / liefern lassen	2
Einkäufe reduzieren	2
Weniger Essen anbieten, dafür regional und bio / Preis-Leistung beachten	2
Kirche = BIO	1
Energieintensive Produkte und allg. umweltproblematische Produkte meiden	1

8. Mobilität (Fragen richten sich nur an Mitarbeitende)

Wie lange ist der Weg von dir Zuhause zum Arbeitsplatz und wie oft machst Du ihn pro Woche? (z.B. 5km 20 mal pro Woche)

19 Antworten

Kein Arbeitsweg

85 Treppenstufen (5 Min.) - 16-20 mal pro Woche

10 Minuten

600m 0.6

ca. 1km 4 mal pro Woche 4

600 Meter, 6 - 10 Mal / Woche 6

3km 1-2x pro Woche 6

8km 8

3-6 x, 2km 12

4 km, 2-3x pro Woche 12

0 km bis 8 km 3-4 viermal pro Woche 32

18km 2-3 mal pro Woche 54

18km 3x/Woche 54

5 km (bzw. 10 km retour), 4-6x/Woche (bzw. 8-12x mit Rückweg) 60

5x15km 75

3 km 40mal pro Woche 120

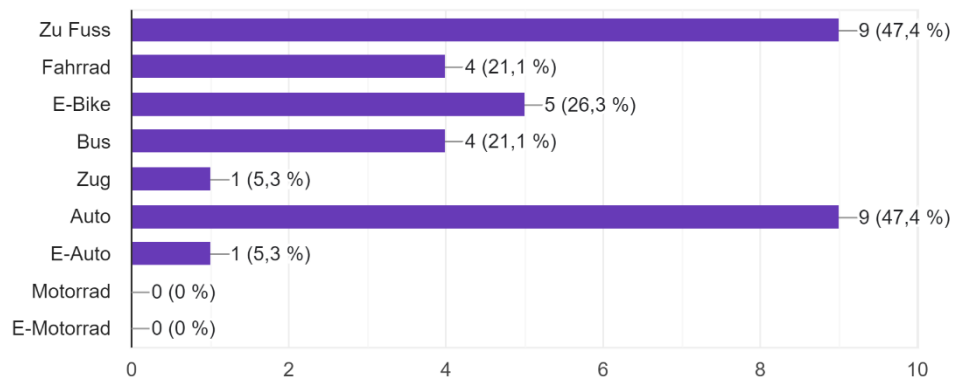
7km 20 mal pro Woche 140

8km 18x die Woche 144

22km x 9 mal 198

Welche Verkehrsmittel nutzt Du für Deinen Arbeitsweg?

19 Antworten



Falls Du ein Auto besitzt, was könnte Dich dazu bewegen, zumindest teilweise auf das Auto zu verzichten?

9 Antworten

ÖV Abonnement	1
Günstigere oder bessere ÖV-Verbindungen	2
Trockenes Wetter	2
Wechsel Auto und Fahrrad ab	1
Ein Sharing-Auto zur Verfügung gestellt von der Kirche für alle möglichen Transporte	1
Ein elektrischer E-Roller als Dienstfahrzeug für die Mobilität innerhalb von SG	1
Ich verbinde Autofahren immer mit Einkaufen	1
Nichts, brauche das Auto für die Arbeit	1
Leider nichts	1

Welche Verkehrsmittel nutzt Du für Reisen, Ausflüge, zu Kursen und für Besorgungen?
(z.B. Seniorenausflug: Car / Firmreise: Zug / Dekanatsweiterbildung: Pkw)!

14 Antworten

Weiterbildung: Pkw und Zug

Segeltörn Car - geteilt mit anderer Gruppe / Sitzungen - ÖV/Fahrrad / Pfadilager – ÖV / Ausflüge mit Jugendlichen – ÖV / Besorgungen - PKW;

wenn möglich ÖV

Zug / Mitfahrgelegenheit im Auto / Bus

i.d.R. Bahn, Bus

Reisen: was am sinnvollsten ist (Bahn, Bus, Auto, Flugzeug) / Ausflüge: Bahn, Bus, Schiff, Velo, zu Fuss, Auto / Besorgungen: Velo, Bus, Auto

Weiterbildung: Bus

Religionsunterricht Bus

Zug

E-Bike, bei grösseren Sachen Auto

Teamausflug: Zug / Seniorinnenausflug: Car / timeout-Ausflüge: Zug / Sitzungen im LOS-Raum: Velo

Unterschiedliche!

Zug

Auto+Zug

Vorschläge zur Reduktion der Umweltbelastung durch Mobilität (6)

GA für alle MAs

Dienst-E-Bikes und Dienst-E-Roller zum Nutzen für alle MA.

ein E-Bike pro Standort für Angestellte

Anreize; umweltbewusste Mobilität wird gefördert oder Auflagen, welche bei Reisen einzuhalten sind.

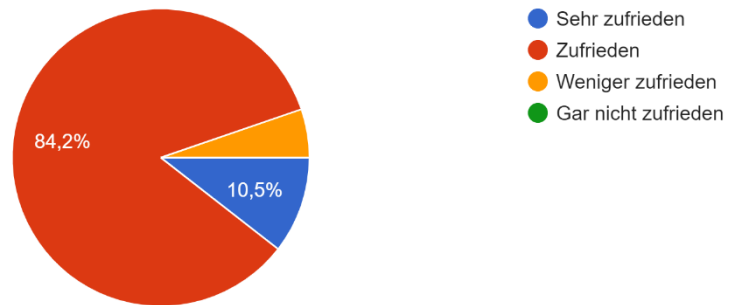
Genauer überlegen, wann ich mit welchem Verkehrsmittel gut bedient bin.

Keine gratis Autoparkplätze zur Verfügung stellen.

9. Materialbeschaffung

Wie zufrieden bist Du mit der Beschaffung von Material wie: Reinigungsmittel, Büromaterial, Unterrichtsmaterial, Computer und IT, etc.

19 Antworten



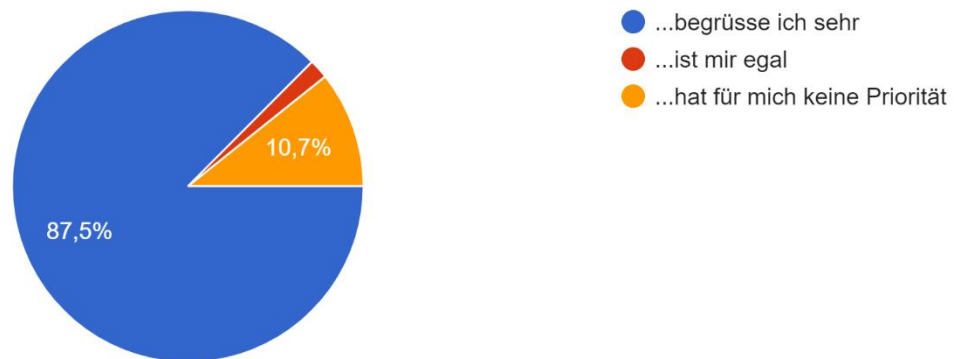
Vorschläge wie der Einkauf verbessert werden könnte (8)

Kann ich nicht beurteilen (da nicht involviert)	3
Möglichst Grossmengen, Bio, Fair Trade und CO2 neutral.	1
Zentrale und abgesprochene Beschaffung von ökologischen Reinigungsmitteln	1
Nur einkaufen was gebraucht wird	1
Opferkerzen, Rechaudkerzen sind noch Paraffin.	1

10. Abschlussfragen

Die Einführung eines Umweltmanagements

56 Antworten



Bei uns sind bereits umweltrelevante Massnahmen eingeführt worden. Besonders gefallen mir:

Deutliche Mülltrennung und der Einbezug von Freiwilligen in den Prozess (nachHALdig)

Natürliche Umgebungsgestaltung (Magerwiese, Igelhaufen, Bienenhaus, Trockenmauer, Photovoltaik; Abfallreduktion - Vermeidung von übermässigem Abfall; Einkauf für Anlässe - regional, saisonal, fairtrade; Leichte Abfalltrennung dank "Trennern" Alu/Glas/Pet/Restabfall; Kompost im Garten; LED-Beleuchtung...

ist mir nicht bekannt

Verzicht auf Einweg-Becher / Vorrat wird noch aufgebraucht.

Wir brauchen keine Plastikbecher oder Teller mehr. Wir haben effiziente Maschinen. Wir trennen den Abfall. Wir haben Bewegungsmelder fürs Licht.

Stromsparende Beleuchtung

Abfalltrennung, sorgfältiger Einkauf

Einbau von LED Lampen wo immer möglich

Licht in der Kirche; geplant ist ein Insektenhotel

Abfalltrennung, Energie sparen, Nachhaltigkeit

Solardach, Abfalltrennsystem, Mehrweggeschirr, regionale Produkte (z.B. Getränke in Glasflaschen), Installation von LED Beleuchtung

Solardach

Abfalltrennsystem im Eingangsbereich des ökum. Gemeindezentrums Halden.

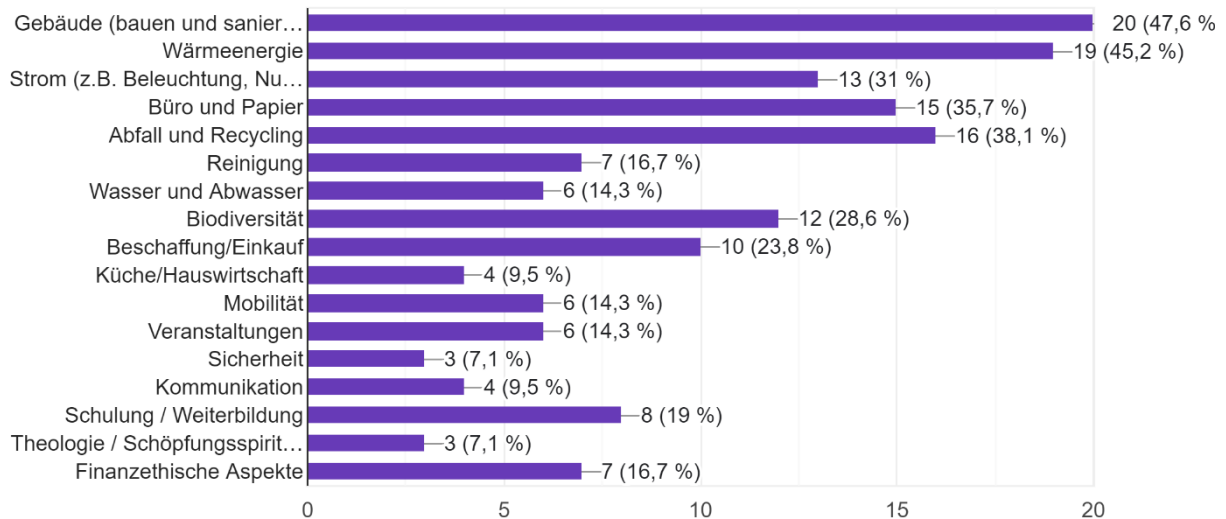
Kein Plastikgeschirr mehr

Die verschiedenen farbigen Lappen

- neuer Boiler, - Reinigung Kanalisation, - Kirche Innenraum wird gerade geputzt

In welchen der folgenden Bereiche siehst Du noch Verbesserungsmöglichkeiten?

42 Antworten



Ich bin bereit mich zu Beteiligen

in welchem Bereich? Unter welchen Voraussetzungen?

Bin schon im Umweltteam und in der Gruppe nachHALDig
Möglichst konkretes Projekt (zB. Veranstaltungen/Biodiversität/Umwelterziehung/pädagogik),
zeitlich klar begrenzt/umrissen, ...
Da bin ich offen.
kurze, projektbezogene Engagements möglich
Gebäudeenergie (Warmwasser / Brauchwasser / Balkonsolaranlage / ...
Fragen im Zusammenhang mit der Nutzung des Pfarreiheimes von internen und externen
Gruppen. Information und Instruktion.
Für mich bitte keine Papiertiger, sondern praktische, für den Nutzer plausible Anpassungen,
die man (Kirchbürger, ob angestellt oder nicht) einfach umsetzen kann.
Da bin ich offen. Es muss für mich vom zeitlichen Aufwand her drin liegen.
Kein zusätzliches Engagement möglich, aber in den Bereichen, wo ich aktiv bin, setze ich mich
für Umweltanliegen ein.
Überall, wo ich direkt etwas beitragen kann
Gruppe NachHALDig
soweit es meine labile Gesundheit erlaubt
Umgebungsgestaltung: mehr Biodiversität, weniger Rasen mähen.
Beim Einkauf, z.b. Biowein und Kaffee auf ALLE Pfarreien ausbreiten
kommt auf das Projekt und meine zeitliche Kapazität an, im Moment eher keine Zeit
Bei Photovoltaik im Heiligkreuz
Wasser/Abwasser, Wärmeenergie für Beratung bei einschlägigen Fragestellungen

Ich verfüge über folgende Kompetenzen/Fähigkeiten die ich einbringen kann:

Sachlichkeit, Pragmatismus, Pädagog. Erfahrung, Freude an der Natur und am Gärtnern,
Ideenreichtum
Planungs- Projektkompetenz
Ingenieur / Handwerker
Ich bin praktisch
Gut im Organisieren, Koordinieren, habe naturwissenschaftlichen Background.
Kontakte zu SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft), Ideen für saisonales (ev. vegi) Essen
gutes Umsetzungsvermögen, Engagement, arbeite auch gerne praktisch
momentan sehe ich mich ausserstande, mehr zu leisten.
Ausbildung in Biologie, Ökologie; umweltfreundliche Mobilität
Ich kenne Bio-Anbieter
Alles, was mit Wasserqualität zu tun hat (ehem. Leiter der QS Wasser, sgsw/RWSG für Stadt
und Region St. Gallen)

Was ich noch sagen möchte:

Danke für Euer Engagement

Ich hoffe, wir verzetteln uns nicht in einem Zuviel von Zielen und Themen.

DANKE euch!

Ist Nachhaltigkeit die zentrale Herausforderung der Pfarrei, ich habe meine Zweifel

Danke für eure Arbeit!

-

Ich finde, dass die Sensibilisierung schon ziemlich stark vorangetrieben wird. Wenn es nur darum geht, dass wir uns als Kirche mit dem grünen Güggel aufgrund von Imagegründen zeigen wollen, finde ich es eher schwierig, das mitzumachen. Wenn wir nicht bereit sind, auch etwas aufzuwenden, das meine ich jetzt finanziell, macht es nicht viel Sinn. Denn die grössten Energieaufwendungen sind immer noch durch die Heizöl oder Gas betriebenen Heizungen verursacht. Sollten wir effektive Veränderungen anstreben wollen, müssten wir Photovoltaik und Solarzellen, sowohl dichte Fenster und isolierte Häuserummantelungen und effektive Maschinen (Kaffeemaschinen, Geschirrspülmaschinen) anstreben.

Massnahmen im Umweltbereich ist wohl wichtig, kann mich aber aus zeitlichen Gründen nicht auch noch in diesem Bereich engagieren.

Mobilität: Mit einem gedeckten Veloständer würde man vielleicht einige Kirchgängerinnen motivieren, vom Auto aufs Velo umzusteigen

Durch eine Gruppe oder ein Projekt hilft es auch im Alltag immer sensibler für dieses Thema zu werden

Ich bin glücklich, dass der Kompostplatz auf der Wiese vor der Kirche immer noch so gut läuft. Grüner Güggel steht und fällt mit der Bereitschaft der Angestellten, v.a. Mesmerpersonen, hier voll mitzumachen. Braucht viel Aufklärung und Ausbildung.

Gut, dass etwas geht: Schöpfung bewahren ist Kernaufgabe der Kirche

Ich bin in verschiedenen Gruppierungen tätig und möchte keine weiteren Freiwilligenarbeiten auf mich nehmen.

- Pfarrhaus besser isolieren.

Herzlichen Dank für Deine Mitwirkung!
Möchtest Du, nach Abschluss und Auswertung, über die Umfrageresultate informiert werden?

56 Antworten

